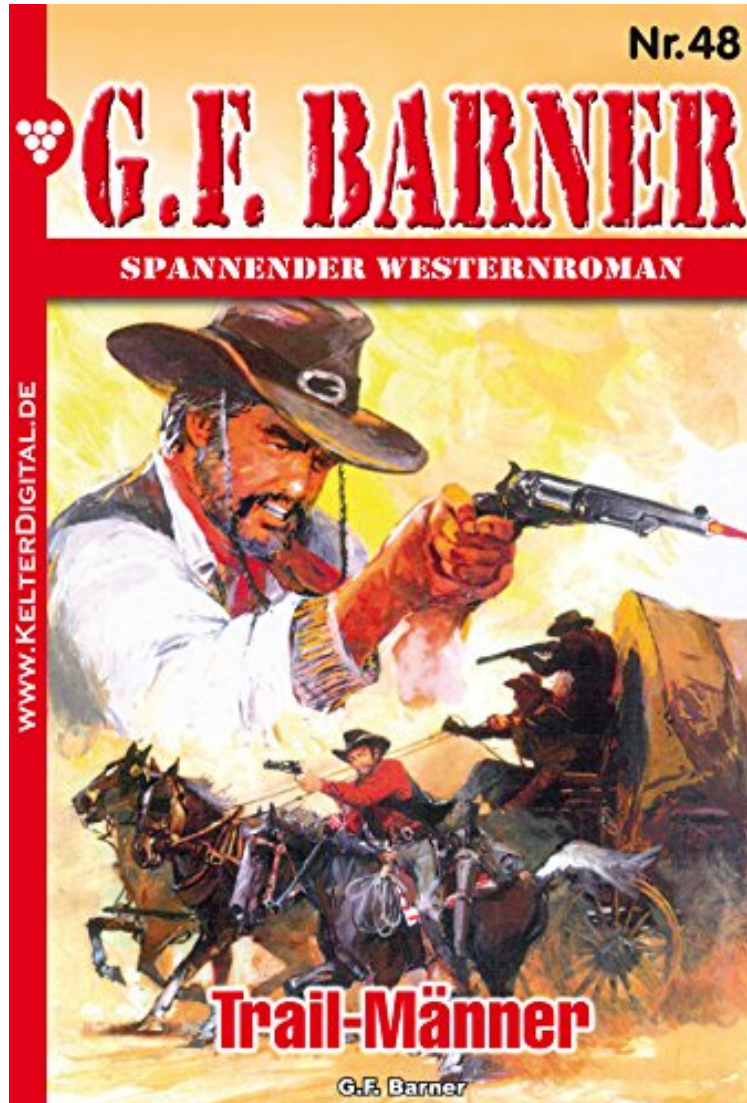


(Download ebook) G.F. Barner 48 - Western: Trail-Mnner

## G.F. Barner 48 - Western: Trail-Mnner

Von G.F. Barner

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #238635 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-13Erscheinungsdatum: 2015-10-13File Name: B016AKCHH2 | File size: 69.Mb

**Von G.F. Barner : G.F. Barner 48 - Western: Trail-Mnner** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised G.F. Barner 48 - Western: Trail-Mnner:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. G.F. Barner, "Trailmner"Von GusTo[...]Fr die Kurzweil kann man auch die Barner Western empfehlen. Fr meinen Geschmack haben die Unger-Wesern etwasmehr "Feinschliff" und geben die Charaktere der agierenden Weissen und

Indianern deutlicher wieder.

Kurzbeschreibung Packende Romane über das Leben im Wilden Westen, geschrieben von einem der besten Autoren dieses Genres. Begleiten Sie die Helden bei ihrem rauen Kampf gegen Outlaws und Revolverhelden oder auf staubigen Rindertrails. Interessiert? Dann laden Sie sich noch heute seine neueste Story herunter und das Abenteuer kann beginnen. Der Zug Nummer 173 zieht durch die Nacht. Der stählerne Schienenstrang liegt im fahlen Laternenlicht. Und Gord, der aus dem Fenster nach vorn blickt, sieht die Strecke vor sich. Sie fahren auf der Station Kruse an der Houston and Austin Central Rail Road zu. Gord sieht plötzlich eine Laterne. Es ist die rote Warnsignal-Laterne, die im Kreis geschwungen wird. Halt! japsst Gord scharf und bringt mit seinen Worten den Heizer dazu hochzufahren. Halt, verdammte Geschichte, das Warnsignal! Der Zug hat zwar nicht mehr als 35 Meilen Stundengeschwindigkeit, aber nun muss er nach knapp 200 Yards zum Stehen gebracht werden. Gord legt die Bremse ein. Der Heizer ist hoch, hlt sich am Griff des Reglers fest und wird trotzdem nach vorn geworfen, als die Bremsen greifen. In einem Wagen strzt ein Sattel herab und einem Mann genau auf den Kopf. Dann fliegt der Mann gegen ein Mädchen von etwa 19 Jahren und braucht einige Sekunden, ehe er sich wieder auffaffen und entschuldigen kann. Dann vernimmt man das Geschrei des kleinen Mannes, der in der Ecke gesessen hat. Der kleine dicke Mann ist nicht mehr da.

Kurzbeschreibung Packende Romane über das Leben im Wilden Westen, geschrieben von einem der besten Autoren dieses Genres. Begleiten Sie die Helden bei ihrem rauen Kampf gegen Outlaws und Revolverhelden oder auf staubigen Rindertrails. Interessiert? Dann laden Sie sich noch heute seine neueste Story herunter und das Abenteuer kann beginnen. Der Zug Nummer 173 zieht durch die Nacht. Der stählerne Schienenstrang liegt im fahlen Laternenlicht. Und Gord, der aus dem Fenster nach vorn blickt, sieht die Strecke vor sich. Sie fahren auf der Station Kruse an der Houston and Austin Central Rail Road zu. Gord sieht plötzlich eine Laterne. Es ist die rote Warnsignal-Laterne, die im Kreis geschwungen wird. Halt! japsst Gord scharf und bringt mit seinen Worten den Heizer dazu hochzufahren. Halt, verdammte Geschichte, das Warnsignal! Der Zug hat zwar nicht mehr als 35 Meilen Stundengeschwindigkeit, aber nun muss er nach knapp 200 Yards zum Stehen gebracht werden. Gord legt die Bremse ein. Der Heizer ist hoch, hlt sich am Griff des Reglers fest und wird trotzdem nach vorn geworfen, als die Bremsen greifen. In einem Wagen strzt ein Sattel herab und einem Mann genau auf den Kopf. Dann fliegt der Mann gegen ein Mädchen von etwa 19 Jahren und braucht einige Sekunden, ehe er sich wieder auffaffen und entschuldigen kann. Dann vernimmt man das Geschrei des kleinen Mannes, der in der Ecke gesessen hat. Der kleine dicke Mann ist nicht mehr da.